

Floriani-Kirchgang der Feuerwehr Kirchdorf:

Angelobungen, Beförderungen und Ehrungen



Erstmals meldete der neue Kommandant Stefan Hinterholzer beim traditionellen Floriani-Kirchgang am 6. Mai 51 angetretene Feuerwehrkameraden an Bürgermeister Gerhard Obermüller. Der Einmarsch und die Messe in der Pfarrkirche wurden von der Musikkapelle Kirchdorf musikalisch umrahmt. Im Anschluss fand am Kriegerdenkmal eine Kranzniederlegung zum Gedenken aller verstorbenen Feuerwehrkameraden statt.

Kommandant Hinterholzer konnte die Kameraden Alexander Aigner, Nic Reini Brence und Alexander Reiter feierlich angeloben und sie offiziell in den Aktivstand der Feuerwehr Kirchdorf aufnehmen.

Aufgrund ihrer Tätigkeit als Gruppenkommandanten wurden Martin Bucher, Christopher Trutschnig und Andreas Wörgötter zum Löschmeister (LM) befördert.

Den langjährigen Kameraden Harald Filzer (Kassier a.D.) und Josef Wörgötter (Kommandant a.D.) wurde für ihre Tätigkeit mit einer geschnitzten Florianfigur gedankt.

-red-



(v.li.) Kommandant Stefan Hinterholzer, Alexander Reiter, Alexander Aigner, Nic Reini Brence, Kommandant-Stv. Hannes Embacher, Bürgermeister Gerhard Obermüller
Foto: FF Kirchdorf

Heimatbühne Kirchdorf begeistert mit turbulenten Einblicken in den Club der Pantoffelhelden



Zur Freude des Publikums sind die Rollenbilder auf der Dorfsaal-Bühne in Kirchdorf vertauscht, während die Frauen das Leben genießen müssen ihre Ehemänner den Haushalt schupfen. Die viel umjubelte Premiere am vergangenen Donnerstag war nahezu ausverkauft.

Die aktuelle Komödie „Club der Pantoffelhelden“ der Heimatbühne Kirchdorf bedient Klischees ebenso wie das leidige und dennoch unterhaltsame Gezanke zwischen Eheleuten. Der Tagesablauf von Willi (Michael Kals), Friedl (Herbert Aigner) und Peter (Alois Dürager) wird von ihren Frauen streng überwacht, denn die Hausarbeit ist schnellstmöglich zu erledigen. In der Frauenrunde mit Ella (Katharina Steger), Ricarda (Rosi Kals) und Susanne (Gertraud

Aigner) fallen lästernde Sätze wie „Ella dein Mann widerspricht“ und „um 10 vormittags sind immer noch keine Betten gemacht“. Die Männer reagieren gelassen und raten dem Publikum „niemals eine Frau zu unterbrechen, wenn sie schweigt“ oder rufen in brenzligen Situationen einfach „Zalando“ in die Runde, wenn es eng wird.

Weil auch noch Hausmeisterin Christine (Sigi Baumann) Öl ins Feuer gießt, beschließen die leidgeprüften Ehemänner sich zu wehren und bekommen mit der umwerfenden Carmen (Lisa Randl) unerwartete Hilfe. Unter der Anleitung von Willis Freund Richie (Mario Brunner) wird die Gegenoffensive gestartet, dazu gilt es im zweiten Akt Richies speziellen Praxisunterricht zu absolvieren – von den

Laienspielern gekonnt in Szene gesetzt sind dabei herzhaft Lacher vorprogrammiert. Unter der Regie von Herbert Aigner und Mario Brunner sorgt das Ensemble der Heimatbühne Kirchdorf einmal mehr für einen erfrischend lustigen und wortgewaltigen Theaterabend voller Spielwitz und Dramatik – wie gewohnt mit unerwartetem Ausgang. Welche Rolle dabei die Bibel für die Frauen spielt, erfahren Theaterfreunde bei einer der nächsten Aufführungen.

Termine mit Beginn 20 Uhr (außer Sonntag): Sonntag 21.05. (18 Uhr), Donnerstag 25.05., Mittwoch 31.05., Mittwoch 07.06., Sonntag 11.06. (18 Uhr). Karten/Reservierung: www.heimatbuehne-kirchdorf.at - Infos 05352 63335-540. -rw-



Fotos: Wörgötter